

Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zum 31.12.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2023 den Bericht des LWL-Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zum 31.12.2022 beraten.

Da die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, konnte ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt werden.

Bei der Prüfung wurde ein risikoorientierter Prüfungsansatz unter Berücksichtigung des Gesichtspunktes der Wesentlichkeit angewandt.

Schwerpunkte des Prüfungsprogramms waren der Nachweis und die Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Sondervermögen, die Entwicklung und Bilanzierung der Sonderposten sowie die Bilanzierung und der Nachweis der Verbindlichkeiten. Hier gab es keine Beanstandungen.

Im Ergebnis entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des LWL.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage mit ihren Chancen und Risiken sowie der künftigen Entwicklung des LWL ist insgesamt zutreffend.

In formeller Hinsicht ist anzumerken, dass der Entwurf des Jahresabschlusses dem Landschaftsausschuss nicht rechtzeitig zur Feststellung zugeleitet worden ist.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses sind allerdings keine Einwendungen zu erheben, so dass Jahresabschluss und Lagebericht gebilligt werden.

Zusammenfassend kann ich Ihnen deshalb vorschlagen, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und dem Direktor des Landschaftsverbandes Entlastung zu erteilen.